

75 85 90 100



	Jet 1	Jet 2	
<b>Sprach- verstehen</b>	Mehrkanalige, adaptive Direktionalität LX	•	•
	Lärm-Management LX	•	•
	Single Compression LX	•	•
	Speech Rescue™	•	-
<b>Klang- qualität</b>	Übertragungs-Bandbreite*	8 kHz	8 kHz
	Frequenzkanäle	48	48
<b>Hör- komfort</b>	Feedback shield LX	•	•
	Impulsschall-Management	An/Aus	-
	Wind Noise Management	•	•
<b>Personalisierung und Optimierung der Anpassung</b>	Anpass-Kanäle	10	8
	Anpassformeln	NAL-NL1/NAL-NL2, DSL v5.0	NAL-NL1/NAL-NL2, DSL v5.0
<b>Konnektivität</b>	Stereo-Streaming (2,4 GHz)**,**	○	○
	Oticon ON App und Oticon RemoteCare App***	○	○
	ConnectClip***	○	○
	EduMic***	○	○
	Remote Control 3.0***	○	○
	TV Adapter 3.0***	○	○
	Phone Adapter 2.0***	○	○
Tinnitus SoundSupport™****	○	○	

\* Verfügbare Übertragungs-Bandbreite für die Verstärkungseinstellung während der Anpassung

\*\* Von iPhone, iPad und iPod touch

\*\*\* Erfordert 2,4 GHz

\*\*\*\* Erfordert Multifunktionstaster

• Standard

○ Optional

- Nicht verfügbar

#### Betriebsbedingungen

Temperatur: +1 °C bis +40 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative

Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

#### Transport- und Lagerbedingungen

Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten:

##### Transport-

Temperatur: -25 °C bis +60 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative

Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

##### Lager-

Temperatur: -25 °C bis +60 °C

Luftfeuchtigkeit: 5 bis 93 % relative

Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Oticon Jet ITC, ITE HS und ITE FS sind Im-Ohr-Hörsysteme, die optional mit einem Multifunktionstaster zur Lautstärkeregelung ausgestattet sind. Sie werden mit Einwegbatterien betrieben und können entweder mit einer Telefonspule oder mit Bluetooth® Low Energy-Technologie konfiguriert werden. Oticon Jet Im-Ohr-Hörsysteme mit Bluetooth sind Made for iPhone und können Klänge direkt von iPhone, iPad und iPod touch streamen.

Mehrkanalige, adaptive Direktionalität LX ermöglicht eine reaktionsschnelle Anpassung der verschiedenen Direktionalitätsmodi an die Klangumgebung auf Basis von 15 unabhängigen Frequenzkanälen. Sprache wird in lärmigen Klangumgebungen gezielt hervorgehoben.

Lärm-Management LX entfernt unerwünschte Geräusche und sorgt so für ein komfortables Hörerlebnis. Die Funktion passt sich schnell genug an, um Geräusche sogar zwischen den einzelnen Wörtern zu entfernen.

Der Velox™ Chip ist ein schnelle Plattform, die notwendigen Speicher und Leistungsfähigkeit für die adaptive Verarbeitung von Oticon Jet bereitstellt.

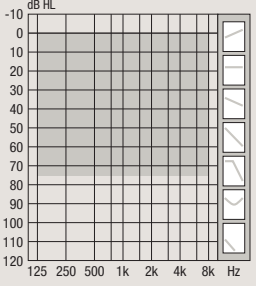

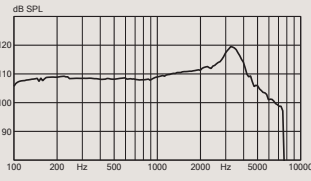
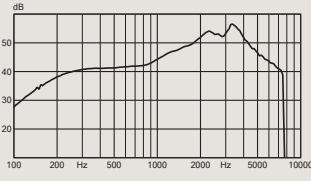
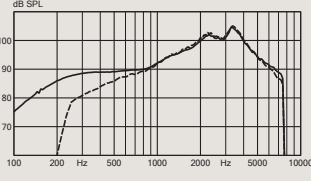
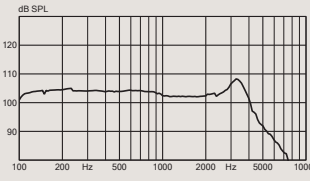
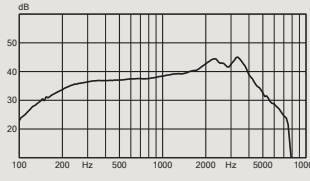
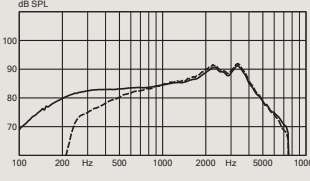
Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.



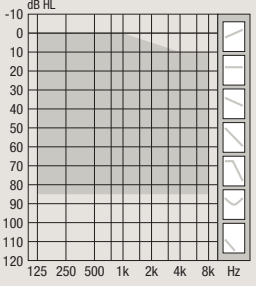

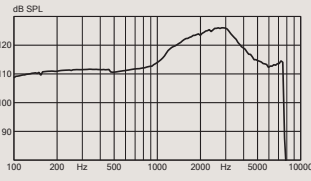
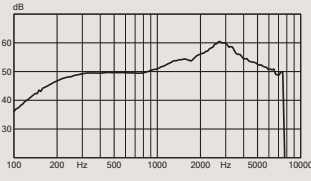
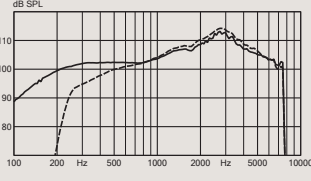
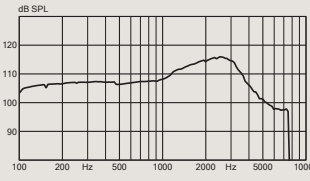
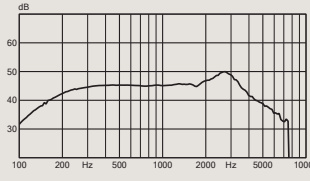
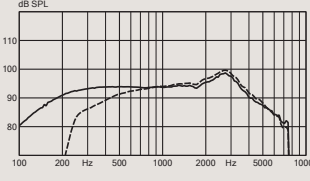
IP68

Weitere Informationen zur Konnektivität finden Sie unter [www.oticon.de/compatibility](http://www.oticon.de/compatibility)

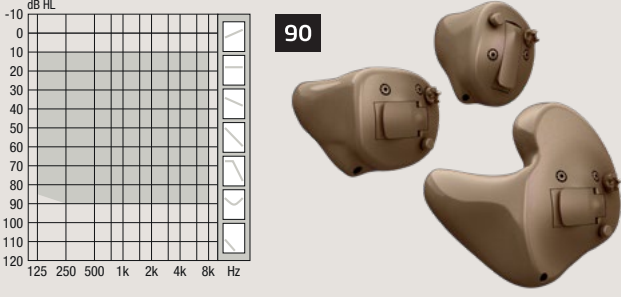
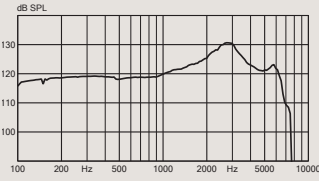
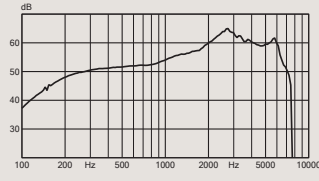
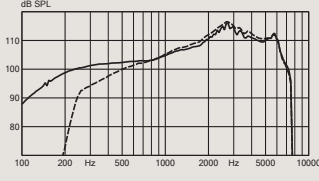
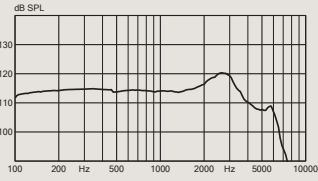
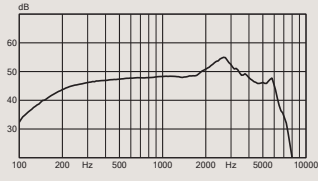
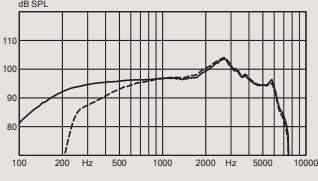
**oticon**  
life-changing technology

		<b>Ohrsimulator</b> Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	<b>2cc Kuppler</b> Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006	
  <b>75</b>		<b>OSPL90</b>  <b>Maximale Verstärkung</b>  <b>Wiedergabekurve</b> 	<b>OSPL90</b>  <b>Maximale Verstärkung</b>  <b>Wiedergabekurve</b> 	
		<p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL                      - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	<p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL                      - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	
	OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	120 dB SPL 111 dB SPL 111 dB SPL	108 dB SPL 102 dB SPL 103 dB SPL
	Maximale Verstärkung <sup>1</sup>	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	57 dB 49 dB 49 dB	45 dB 40 dB 41 dB
Referenz-Test-Verstärkung		37 dB	27 dB	
Frequenzbereich		110-7500 Hz	100-7500 Hz	
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	79 dB SPL 99 dB SPL -	- - 83/83 dB SPL	
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz 800 Hz 1600 Hz	2 % 3 % 4 %	< 2 % < 2 % < 2 %	
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni Dir	18 dB SPL 27 dB SPL	16 dB SPL 27 dB SPL	
Batterieverbrauch <sup>2</sup>	Typisch Ruhe	1.7 mA 1.7 mA	1.8 mA 1.7 mA	
Batterielebensdauer, Technische Messung, Stunden (Batteriegroße 312 / 13) <sup>3</sup>		105 / 180	105 / 175	
Typische Batterielebensdauer, Stunden (Batteriegroße 312 - IEC PR41 / Batteriegroße 13 - IEC PR48) <sup>4</sup>		55-60 / 100-115		

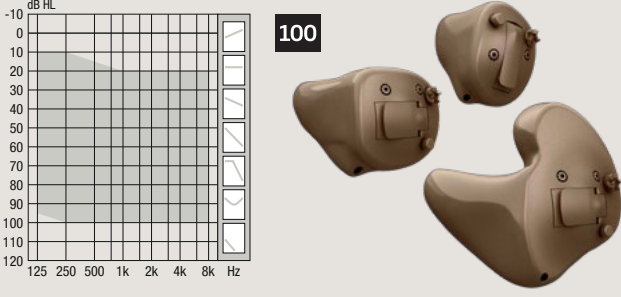
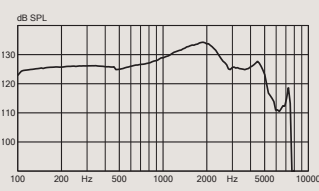
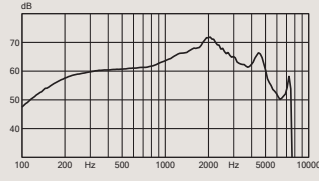
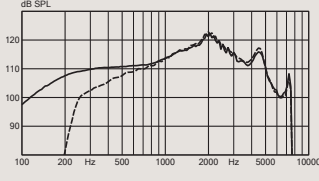
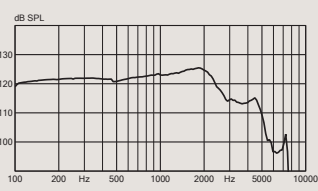
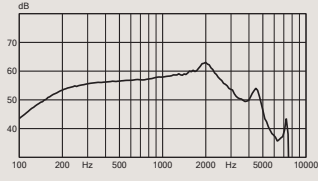
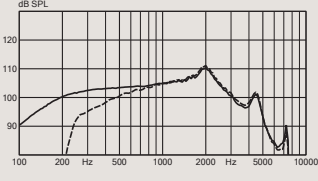
1) Gemessen bei einer Verstärkungseinstellung des Hörsystems auf Full-On-Position minus 20 dB und mit einem Eingangspegel von 70 dB SPL. So wird eine Wiedergabekurve erreicht, die äquivalent zu der Full-On-Gain Wiedergabekurve nach z. B. IEC 60118-0 + A1 : 1994 ist, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplung.  
 2) Die Stromaufnahme wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11 , IEC 60118-0:2015 §7.7 und S3.22 ANSI:2014 §6.13.  
 3) Basiert auf der standardisierten Messung zur Stromaufnahme der Batterie (IEC 60118-0+A1:1994). Die tatsächliche Lebensdauer der Batterie hängt ab von der Batteriequalität, der Anwendung, den aktivierten Einstellungen, der Hörminderung und der Klangumgebung.  
 4) Die tatsächliche Batterielebensdauer wird als ein Schätzwert aus verschiedenen Anwendungsfällen mit unterschiedlichen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln angezeigt, inkl. direktes Stereo-Streaming vom TV (25 % der Zeit ) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

		<b>Ohrsimulator</b> Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	<b>2cc Kuppler</b> Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006	
  <b>85</b>		<b>OSPL90</b>  <b>Maximale Verstärkung</b>  <b>Wiedergabekurve</b> 	<b>OSPL90</b>  <b>Maximale Verstärkung</b>  <b>Wiedergabekurve</b> 	
		<p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	<p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	
	OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	126 dB SPL 122 dB SPL 121 dB SPL	116 dB SPL 113 dB SPL 112 dB SPL
	Maximale Verstärkung <sup>1</sup>	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	60 dB 54 dB 55 dB	50 dB 46 dB 47 dB
Referenz-Test-Verstärkung		47 dB	35 dB	
Frequenzbereich		100-7500 Hz	100-7500 Hz	
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	84 dB SPL 104 dB SPL -	- - 92/92 dB SPL	
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz 800 Hz 1600 Hz	2 % 4 % 3 %	< 2 % < 2 % < 2 %	
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni Dir	17 dB SPL 27 dB SPL	15 dB SPL 27 dB SPL	
Batterieverbrauch <sup>2</sup>	Typisch Ruhe	1.8 mA 1.7 mA	1.9 mA 1.7 mA	
Batterielevensdauer, Technische Messung, Stunden (Batteriegroße 312 / 13) <sup>3</sup>		100 / 170	95 / 165	
Typische Batterielevensdauer, Stunden (Batteriegroße 312 - IEC PR41 / Batteriegroße 13 - IEC PR48) <sup>4</sup>		50-60 / 95-115		

1) Gemessen bei einer Verstärkungseinstellung des Hörsystems auf Full-On-Position minus 20 dB und mit einem Eingangspegel von 70 dB SPL. So wird eine Wiedergabekurve erreicht, die äquivalent zu der Full-On-Gain Wiedergabekurve nach z. B. IEC 60118-0 + A1 : 1994 ist, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplung.  
 2) Die Stromaufnahme wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11 , IEC 60118-0:2015 §7.7 und S3.22 ANSI:2014 §6.13.  
 3) Basiert auf der standardisierten Messung zur Stromaufnahme der Batterie (IEC 60118-0+A1:1994). Die tatsächliche Lebensdauer der Batterie hängt ab von der Batteriequalität, der Anwendung, den aktivierten Einstellungen, der Hörminderung und der Klangumgebung.  
 4) Die tatsächliche Batterielevensdauer wird als ein Schätzwert aus verschiedenen Anwendungsfällen mit unterschiedlichen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln angezeigt, inkl. direktes Stereo-Streaming vom TV (25 % der Zeit ) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

		<b>Ohrsimulator</b> Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	<b>2cc Kuppler</b> Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006	
 <p><b>90</b></p> <p><b>Technische Daten</b> Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt.</p>		<p><b>OSPL90</b></p>  <p><b>Maximale Verstärkung</b></p>  <p><b>Wiedergabekurve</b></p>  <p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	<p><b>OSPL90</b></p>  <p><b>Maximale Verstärkung</b></p>  <p><b>Wiedergabekurve</b></p>  <p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	
	OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	131 dB SPL 123 dB SPL 124 dB SPL	120 dB SPL 115 dB SPL 116 dB SPL
	Maximale Verstärkung <sup>1</sup>	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	65 dB 57 dB 58 dB	55 dB 48 dB 50 dB
	Referenz-Test-Verstärkung		48 dB	39 dB
Frequenzbereich		110-7500 Hz	100-7500 Hz	
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	87 dB SPL 107 dB SPL -	- - 96/96 dB SPL	
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz 800 Hz 1600 Hz	2 % 2 % 2 %	< 2 % < 2 % < 2 %	
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni Dir	18 dB SPL 28 dB SPL	15 dB SPL 27 dB SPL	
Batterieverbrauch <sup>2</sup>	Typisch Ruhe	1.8 mA 1.7 mA	1.8 mA 1.7 mA	
Batterielevensdauer, Technische Messung, Stunden (BatteriegroÙe 312 / 13) <sup>3</sup>		100 / 175	100 / 170	
Typische Batterielevensdauer, Stunden (BatteriegroÙe 312 - IEC PR41 / BatteriegroÙe 13 - IEC PR48) <sup>4</sup>		55-60 / 105-115		

1) Gemessen bei einer Verstärkungseinstellung des Hörsystems auf Full-On-Position minus 20 dB und mit einem Eingangspegel von 70 dB SPL. So wird eine Wiedergabekurve erreicht, die äquivalent zu der Full-On-Gain Wiedergabekurve nach z. B. IEC 60118-0 + A1 : 1994 ist, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplung.  
 2) Die Stromaufnahme wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11 , IEC 60118-0:2015 §7.7 und S3.22 ANSI:2014 §6.13.  
 3) Basiert auf der standardisierten Messung zur Stromaufnahme der Batterie (IEC 60118-0+A1:1994). Die tatsächliche Lebensdauer der Batterie hängt ab von der Batteriequalität, der Anwendung, den aktivierten Einstellungen, der Hörminderung und der Klangumgebung.  
 4) Die tatsächliche Batterielevensdauer wird als ein Schätzwert aus verschiedenen Anwendungsfällen mit unterschiedlichen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln angezeigt, inkl. direktes Stereo-Streaming vom TV (25 % der Zeit ) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).

		<b>Ohrsimulator</b> Gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994, IEC 60118-0:2015, IEC 60118-1:1995+AMD1:1998 CSV und IEC 60318-4:2010	<b>2cc Kuppler</b> Gemessen nach ANSI S3.22-2014, IEC 60118-0:2015 und IEC 60318-5:2006	
 <p><b>100</b></p> <p><b>Technische Daten</b> Sofern nicht anders angegeben, wurden alle Messungen im omnidirektionalen Modus durchgeführt.</p> <p><b>Warnhinweis</b> Der maximale Ausgangsschalldruckpegel dieses Hörsystems kann 132 dB SPL (IEC 711) überschreiten. Deshalb sollte dieses Hörsystem sorgfältig ausgewählt und angepasst werden, da es sonst zu einer Schädigung des Resthörvermögens des Hörsystemträgers kommen kann.</p>		<p><b>OSPL90</b></p>  <p><b>Maximale Verstärkung</b></p>  <p><b>Wiedergabekurve</b></p>  <p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	<p><b>OSPL90</b></p>  <p><b>Maximale Verstärkung</b></p>  <p><b>Wiedergabekurve</b></p>  <p>— Schalldruckpegel: 60 dB SPL - - - Feldstärke: 31,6 mA/m</p>	
	OSPL90	Spitzenwert 1600 Hz HFA-OSPL90	134 dB SPL 133 dB SPL 130 dB SPL	125 dB SPL 125 dB SPL 122 dB SPL
	Maximale Verstärkung <sup>1</sup>	Spitzenwert 1600 Hz HFA-FOG	72 dB 68 dB 67 dB	63 dB 60 dB 58 dB
	Referenz-Test-Verstärkung		58 dB	45 dB
Frequenzbereich		100-7500 Hz	100-7100 Hz	
T-Spule, Ausgang (1600 Hz)	1 mA/m Feldstärke 10 mA/m Feldstärke SPLITS L/R	98 dB SPL 118 dB SPL -	- - 103/103 dB SPL	
Totale harmonische Verzerrung (Eingang 70 dB SPL)	500 Hz	2 %	< 2 %	
	800 Hz	2 %	< 2 %	
	1600 Hz	3 %	< 2 %	
Äquivalenter Pegel des Eigenrauschens	Omni	14 dB SPL	15 dB SPL	
	Dir	26 dB SPL	28 dB SPL	
Batterieverbrauch <sup>2</sup>	Typisch	1.8 mA	1.8 mA	
	Ruhe	1.7 mA	1.7 mA	
Batterielebensdauer, Technische Messung, Stunden (Batteriegroße 312 / 13) <sup>3</sup>		105 / 175	100 / 170	
Typische Batterielebensdauer, Stunden (Batteriegroße 312 - IEC PR41 / Batteriegroße 13 - IEC PR48) <sup>4</sup>		50-60 / 90-115		

1) Gemessen bei einer Verstärkungseinstellung des Hörsystems auf Full-On-Position minus 20 dB und mit einem Eingangspegel von 70 dB SPL. So wird eine Wiedergabekurve erreicht, die äquivalent zu der Full-On-Gain Wiedergabekurve nach z. B. IEC 60118-0 + A1 : 1994 ist, jedoch ohne den Einfluss von Rückkopplung.  
 2) Die Stromaufnahme wurde nach einer Einschwingzeit von mindestens 3 Minuten gemessen nach IEC 60118-0:1983/AMD1:1994 §7.11 , IEC 60118-0:2015 §7.7 und S3.22 ANSI:2014 §6.13.  
 3) Basiert auf der standardisierten Messung zur Stromaufnahme der Batterie (IEC 60118-0+A1:1994). Die tatsächliche Lebensdauer der Batterie hängt ab von der Batteriequalität, der Anwendung, den aktivierten Einstellungen, der Hörminderung und der Klangumgebung.  
 4) Die tatsächliche Batterielebensdauer wird als ein Schätzwert aus verschiedenen Anwendungsfällen mit unterschiedlichen Verstärkungseinstellungen und Eingangspegeln angezeigt, inkl. direktes Stereo-Streaming vom TV (25 % der Zeit ) und Streaming von einem Mobiltelefon (6 % der Zeit).





Hauptsitz  
Oticon A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Dänemark



SBO Hearing A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Dänemark

250118DE / 2022.05.24 / v1